

SCE MagaZin

www.scemz.de

Brandenburgliga 2025/26

Nr. 15

13.06.2026



30. Spieltag Brandenburgliga 2025/26
SC Eintracht 1912 Miersdorf / Zeuthen – Werderaner FC Viktoria
Samstag, 13.06.2026, 15.00 Uhr
Sportplatz Wüstemarkter Weg



VORWORT

Liebe Fans!

Ist das nicht schön, dass die Eintracht sortenfrei in das letzte Heimspiel gehen kann? Mit dem 2:1 vor zwei Wochen gegen den BSC Preußen Blankenfelde-Mahlow hat sie das große Saisonziel erreicht: Sie lässt auf jeden Fall drei Mannschaften hinter sich, vielleicht ja auch mehr ...

Viertletzter oder besser – dieses Ziel hatten sich Trainer und Mannschaft vor der Saison gesetzt. Warum? Zu diesem Zeitpunkt wäre es möglich gewesen, dass am Ende drei Mannschaften aus der Brandenburgliga absteigen müssen. Da wollte man auf Nummer sicher gehen.

Im Laufe der Saison reduzierte sich die Zahl der Absteiger, am Ende ist es mit Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf eine Mannschaft. Und die geht sogar freiwillig runter, weil sie in der Kreisoberliga neu starten möchte. Aber die Eintracht hielt an ihrem Ziel fest – und erreichte es bereits am drittletzten Spieltag. Das allein ist bemerkenswert. Unser Trainer Thorsten Beck hat von Anfang an gesagt, dass der Nichtabstieg höher zu bewerten sei, als der Aufstieg in der vergangenen Saison. Der Sprung von der Landes- in die Brandenburgliga ist enorm groß, auch deshalb sind in den vergangenen Jahren die Aufsteiger oft direkt wieder abgestiegen.

Dazu kommt, dass sich in der höchsten Spielklasse des Landes viele Mannschaften tummeln, die finanziell wesentlich mehr Möglichkeiten haben, vielleicht trifft das sogar auf alle anderen 15 Teams zu. Zudem befinden sich in der Liga Vereine, die weitaus höhere Ambitionen haben, genannt werden hier nur einmal der 1. FC Frankfurt/O., der MSV Neuruppin oder die BSG Stahl Brandenburg. Sie streben früher oder später den Sprung in die Oberliga an.

Gegen diese enorm starke Konkurrenz hat sich die Eintracht behauptet. Sie hat viele Rückschläge weggesteckt, hier sei nur einmal die schwere Verletzung von Jonas Greib genannt. Und sie hat Krisen überwunden, etwa die lange Sieglos-Serie zu Beginn der Rückrunde.

Dass die Eintracht auch in der nächsten Saison in der Brandenburgliga spielt, hat sie auch Euch zu verdanken, liebe Fans. Eure Treue und Eure Unterstützung haben die Mannschaft getragen, in guten und nicht so guten Zeiten. Ihr habt mitgefeibert, mitgejubelt, mitgelitten – und deshalb einen großen Anteil am Klassenerhalt. Vielen Dank!

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!
Eure Eintracht

sabelus **xxl**

Ihre großen Familienapotheken.

Impressum

Herausgeber: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,
Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de

Redaktion: Gregor Ruhmüller

Fotos: Gregor Ruhmüller

Layout / Satz: Dennis Wolpert

NACH 300 LIGA-SPIELEN! MARCO ALISCH BEENDET KARRIERE

Er spielte über 15 Jahre bei der Eintracht, schaffte dreimal den Aufstieg in die Brandenburgliga, führte die Mannschaft in der vergangenen Saison als Kapitän zurück in die höchste Spielklasse des Landes Brandenburg: Heute gegen den Werderaner FC bestreitet Marco Alisch sein letztes Spiel bei den Männern.



In der Winterpause der Saison 2010/11 kam Marco vom BSC Preußen Blankenfelde-Mahlow an den Wüstemarker Weg. Die Eintracht spielte damals in der Landesliga. Sein erstes Pflichtspiel bestritt er am 29. Januar 2011 beim SV Empor Mühlberg. Die Eintracht verlor 0:1, Marco wurde in der 78. Minute für Sebastian König eingewechselt.

Schnell wurde er zu einem unverzichtbaren Teil der Mannschaft – und zu einer prägenden Figur. Gut 300 Ligaspiele hat er bestritten, meistens im Mittelfeld. Seine Erfolge? Einmalig! 2012 gehörte Marco zu der Mannschaft, die im Jahr des 100-jährigen Bestehens der Eintracht zum ersten Mal den Sprung in die Brandenburgliga schaffte. Nach dem Abstieg 2018 gelang gleich in der folgenden Saison die Rückkehr, wieder mit Marco im Mittelfeld. 2022 ging es

erneut runter, als Kapitän führte Marco die Eintracht im vergangenen Jahr zurück ins brandenburgische Oberhaus. 40 Jahre wurde Marco in dieser Saison alt. Jetzt hört er auf.

Über 15 Jahre im Eintracht-Trikot – vielen Dank für Deinen Einsatz, lieber Marco!

Die Eintracht wünscht Dir alles Gute!



Am morgigen Sonntag erscheint die neue Episode unseres Podcasts „Die Eintracht im Ohr“ mit Marco Alisch als Gast. Dort erzählt er vom Beginn seiner Karriere, dem Einfluss seines Großvaters und seiner Eltern. Er berichtet, wie es vor über 15 Jahren zum Wechsel zu Eintracht kam und von den drei Aufstiegen in die Brandenburgliga. Auch die jährlichen Malle-Fahrten, sein Spitzname „Dicker Achter“ und seine Zukunftspläne sind Themen.

Den Podcast könnt Ihr auf unserer Internetseite und auf allen üblichen Podcast-Plattformen (u.a. Spotify und Apple) hören.

UNSER HEUTIGER GEGNER

Der Werderaner FC ist ein Urgestein der Brandenburgliga. Seit 2011 spielt der Verein durchgehend in der höchsten Spielklasse des Landes. In diesem Jahr schwebte er allerdings zwischendurch in Abstiegsgefahr. Nach gutem Start sackte Werder nach und nach ab, steht auf dem letzten Platz der Rückrunden-Tabelle und in der Gesamttabelle auf Rang 15. Mit 31 Toren stellt Werder den schwächsten Angriff der Liga..

TONI HAGER & NILS REICHARDT BLEIBEN - MOSES NJOKU, PATRICK DJIOGOU & MIGUEL BECK GEHEN

Die Planungen für die neue Saison laufen auf Hochtouren. Fest steht, dass auch Toni Hager und Nils Reichardt am Wüstemarker Weg bleiben. Toni spielt seit 2022 für die Eintracht, absolvierte 86 Liga-Spiele, erzielte dabei 22 Tore. Schon seit 2016 läuft Nils für uns auf, 181 Liga-Spiele machte er in der Zeit, 39 Tore erzielte er. Wie viele Treffer er direkt oder indirekt durch seine weiten Einwürfe vorbereitete, ist nicht bekannt ...

Leider haben wir auch drei Abgänge zu verzeichnen. Unser bester Torjäger Moses Njoku sucht eine neue Herausforderung, verlässt nach einem Jahr den Wüstemarker Weg. Mit seinen Toren und seiner Spielweise hat er die Fans begeistert. Wo er zukünftig auflaufen wird, ist nicht bekannt.

Patrick Djiogou war in der Hinrunde ein wichtiger Teil der Mannschaft, musste dann aber aus beruflichen Gründen etwas kürzer treten.

Miguel Beck zieht es – schon länger geplant – zum Studium in die USA.

Nach einem Kreuzbandriss machte er sich bei der Eintracht fit, blieb schließlich – und lief zum Ende der Hinrunde erstmals auf. Sofort wurde er zum Stammspieler und zu einem wichtigen Mann in der Defensive.

Wir danken Moses, Patrick und Miguel für ihren Einsatz und alles Gute für die Zukunft!

250. MÄNNER-SPIEL FÜR DENNIS WOLPERT

Das 2:1 unseres Brandenburgliga-Teams gegen den BSC Preußen Blankenfelde-Mahlow war für ihn eine besondere Partie: Dennis Wolpert bestritt sein 250. Spiel für die Eintracht-Männer.



Am 22. Mai 2013, im ersten Brandenburgliga-Jahr des SCEMZ, feierte Dennis Wolpert sein Debüt. Beim 3:0 beim Werderaner FC wurde er in der 84. Minute für Daniel Gensigk eingewechselt. Seitdem ist Dennis Wolpert, der in der Eintracht-Jugend großgeworden ist, aus der Männermannschaft nicht mehr wegzudenken, liefert Jahr für Jahr, Spiel für Spiel zuverlässig ab.

2. MÄNNER SPIELT MORGEN IN NIEDERLEHME

Vorletztes Spiel für unsere 2. Männermannschaft: Es geht morgen zum Kellerkind SG Niederlehme, wo unser Trainer Stephan Rosenberg viele Jahre tätig war. Mit dem 2:1 am vergangenen Sonntag gegen den SV Zernsdorf knackte die Eintracht die 50-Punkte-Marke, kommt jetzt auf 51 Zähler. Das sind 13 Punkte mehr als in der vergangenen Saison insgesamt. Und ein Beleg für die gute Arbeit, die Stephan Rosenberg, sein Co-Trainer Ben Weidemüller und das Team leisten. Am Sonntag nächster Woche (21. Juni) bestreiten sie um 15 Uhr an der Schulstraße das letzte Spiel. Gegner ist der Heideseer SV.

Eintracht-Spiele am morgigen Sonntag:
09.00 Uhr, C-Junioren (Landesklasse):
FSV Babelsberg 74 II – SCEMZ

09.30 Uhr, F2-Junioren:
MSV Zossen II – SCEMZ

11.00 Uhr, E1-Junioren (Landesliga):
SCEMZ – Oranienburger FC II

12.00 Uhr, B-Junioren (Landesklasse):
SG Grün-Weiß Rehfelde – SCEMZ

15.00 Uhr, 2. Männer (Kreisoberliga):
SG Niederlehme – 2. Männer

Ü40 SPIELT AM MITTWOCH UM DIE KREISMEISTERSCHAFT

Jetzt ist es perfekt! Unsere Ü40 steht im Finale um die Kreismeisterschaft. Mit einem 5:0 im letzten Ligaspiel gegen Eintracht Königs Wusterhausen sicherte sie sich Platz 1 in der Kreisliga-Staffel A. Jetzt kommt es am kommenden Mittwoch (17. Juni, 19 Uhr) zur Neuauflage des Finals um die Kreismeisterschaft.

Wieder geht es gegen die SG Großziethen (Meister der Staffel B), wieder in Waltersdorf. Im vergangenen Jahr siegte Großziethen mit 3:1 ...



Nico Bergmann erzielte gegen Königs Wusterhausen drei Tore, die beiden anderen Treffer steuerten Daniel Tauchmann und Christian Wroblewski bei.

KURZ & KNAPP

LETZTES SKATTURNIER VOR DER SOMMERPAUSE

Letztes Skatturnier vor der Sommerpause – und wieder eine tolle Resonanz. 28 Spielerinnen und Spieler kamen ins Vereinsheim. Es siegte Steve Czecholinski vor Georg Lüdke und Klaus Günter.

WOCHENENDTRIP DER C-JUNIoren

Toller Wochenendtrip unserer C-Junioren! Sie nahmen am Leipzig-Cup teil, einem internationalen Turnier mit polnischen, tschechischen, französischen und deutschen Mannschaften. Am Ende läuft die Eintracht auf Platz 6 von 14 Mannschaften ein, hat sich gegen ausländische Sportschulen stark präsentiert. Aber es stand nicht nur Fußball auf dem Programm: Ein Ausflug zum Völkerschlachtdenkmal und ein Fußballabend mit dem Spiel der deutschen Nationalelf gegen die USA (2:1) in einer Sportsbar rundeten das Erlebnis ab.

Name	Einsätze	Minuten	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Manuel Mücke	27	2430				
Maarten Rosenboldt	27	2406	1	4	1	
Nick Ebert	29	2394	6	4		
Moses Njoku	27	2150	14	9		
Thede Rosenboldt	24	2056	5	5		
Dennis Wolpert	26	2040		3		
Lukas Kuhl	21	1662		2		
Florian Hammer	20	1599	1	3		
Toni Hager	23	1525	5	1		
Nils Reichardt	19	1500		2		
Miguel Beck	18	1485		2		
Marco Alisch	17	951		1		1
Jonas Greib	13	940	5	2		
Emil Marx	21	889		1		
Ayyubbek Kulbekov	12	872		6		
Willi Retzlaff	14	763	1	1		
Patrick Djiogou	12	618			1	
Leon Kruppe	8	558				
Niklas Goslinowski	10	452	4	1		
Maksym Ivanskyi	7	247		1		
Ole Gnendiger	6	240				
Tristan Poerschke	4	227				
Yves Küllmei	10	224		1		
Bernard Pick	4	215		2		
Morell Merten	2	180				
Marc Bernhardt	2	50				
Marvin Soost	2	38				
Timo Westphal	1	30				
Paul Röwer	1	30				
Jan Wolter	1	17				
Lukas Müller	1	13				
Willi Witschaß	1	13				
Lennard Pommerenke						
Nils Brauer						
Stephan Janus						

DIE AKTUELLE TABELLE

BRANDENBURGLIGA 2025/26

Platz	Mannschaften	Spiele	S	U	N	Torv.	Differenz	Pkt.
1.	1. FC Frankfurt/O.*	29	20	5	4	82:34	48	61
2.	MSV 1919 Neuruppin	29	18	7	4	59:33	26	61
5.	BSG Stahl Brandenburg	29	14	7	8	61:38	23	49
3.	Brandenburger SC Süd*	29	16	4	9	51:35	16	48
4.	SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde	29	12	9	8	53:42	11	45
6.	SV Germania 90 Schöneiche	29	12	7	10	55:43	12	43
7.	FSV Union Fürstenwalde*	29	14	6	9	47:44	3	42
8.	TSG Einheit Bernau	29	10	10	9	44:45	-1	40
9.	Oranienburger FC Eintracht	29	9	7	13	40:47	-7	34
10.	Ludwigsfelder FC	29	9	6	14	42:56	-14	33
11.	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	29	9	5	15	44:67	-23	32
12.	TuS 1896 Sachsenhausen*	29	11	4	14	61:65	-4	31
13.	SV Altlüdersdorf	29	8	6	15	42:59	-17	30
14.	BSC Preußen 07	29	8	3	18	52:77	-25	27
15.	Werderaner FC Victoria	29	7	5	17	31:61	-30	26
16.	SV Blau-Weiß Petershagen/E.	29	6	7	16	33:51	-18	25

*Punktabzüge

30. Spieltag Brandenburgliga

SV Germania 90 Schöneiche	-	Brandenburger SC Süd
TSG Einheit Bernau	-	BSC Preußen 07
SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	-	Werderaner FC Viktoria
BSG Stahl Brandenburg	-	1. FC Frankfurt (Oder)
Oranienburger FC	-	SV Altlüdersdorf
Ludwigsfelder FC	-	TuS 1896 Sachsenhausen
SV Blau-Weiß Petershagen/E.	-	MSV 1919 Neuruppin
SV 1908 Grün-Weiß Ahrensfelde	-	FSV Union Fürstenwalde

EWWE

OMEXOM



Michael Liefke
Kommunaler Tiefbau GmbH



BARTHLOMEYCZIK
HAUSTECHNIK

**RESTAURANT
AKROPOLIS**



www.steglitz-physio.de

NEONRAUSCH

BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG